

An die
Damen und Herren
Mitglieder des Kreistages und des ÖPNV-
Ausschusses des Landkreises
Trier-Saarburg

Eilentscheidung des Landrates gemäß § 42 Landkreisordnung (LKO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Wege der Eilentscheidung habe ich mit Zustimmung des Kreisvorstandes anstelle des Kreistages nach § 42 LKO folgende Entscheidung getroffen:

Bevollmächtigung des VRT zum Abschluß eines Vertrages zur Erbringung von Verkehrsleistungen auf der Linie 206.

Der Landkreis Trier-Saarburg bevollmächtigt den Verkehrsverbund Region Trier die Bietergemeinschaft Meier – Krakau – Apitzsch – Marx mit der Erbringung von Verkehrsleistungen auf der Linie 206 (Paschel-/Greimerath - Zerf – Saarburg) zu beauftragen.

Begründung:

Am 24.04.2020 hat die Firma Walscheid Reisen GmbH & Co. KG aufgrund der Corona-bedingten Einnahmeverluste beim zuständigen Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) einen Antrag auf dauerhafte Entbindung von der Betriebspflicht zum 31.05.2020 für die Linien 33, 305, 503, 7305, 206, 403 und 331 gestellt. Mit email vom 11.05.2020 teilte der LBM mit, dass er beabsichtige dem Entbindungsantrag zu 31.05.2020 stattzugeben; die Entscheidung erfolgte am 20.05.2020.

Um eine Unterbrechung der Verkehrsleistung zu vermeiden müssen die genannten Linien in einem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 VgV Abs. 4 Ziffer 3 vergeben werden.

Dieses Verfahren wurde am 21.05.2020 gestartet. Angebotsfrist war aufgrund der Kurzfristigkeit (die Leistungen müssen ab dem 02.06.2020 erbracht werden) am 25.05.2020 um 24 Uhr.

Es wurde ein Angebot abgegeben. Dieses Angebot der Bietergemeinschaft Meier – Krakau – Apitzsch – Marx ist, soweit eine Prüfung in der Kürze der Zeit möglich war, wirtschaftlich. Die Leistung wird in dem Zeitraum vom 01.06.2020 bis 20.12.2020 zu einem Pauschalbetrag von 3.394.918,35€ angeboten.

Dies entspricht einem monatlichen Betrag von ca. 514.000,00€.

Diesen Kosten sind noch die Einnahmen sowie die Ausgleichsleitungen nach §45a PBefG sowie nach SGB IX gegenzurechnen. Aufgrund der derzeitigen Corona bedingten Mindereinnahmen in Verbindung mit dem noch nicht geklärten Ausgleich dieser Mindereinnahmen durch Bundes- oder Landesmittel, lassen sich zu den Kosten gegenzurechnenden Einnahmen derzeit nicht abschätzen. Entsprechend der Einnahmesituation 2019 würden auf die Linien 33, 305, 503, 7305, 206, 403 und 331 ca. 7% der Pooleinnahmen entfallen. Dies entspräche, bezogen auf die Einnahmen des Jahres 2019, monatlich ca. 248.000,00€.

Es ist beabsichtigt die Kosten zwischen den Aufgabenträgern entsprechend der erbrachten Fahrplankilometer zu verteilen. Angaben hierzu liegen noch nicht vor.

Der Landkreis Trier-Saarburg wird von den Linien 33 (Trier - Irsch - Pluwig/Zerf - Kell – Hermeskeil), 206 (Paschel-/Greimerath - Zerf – Saarburg) und 331 (Herforst – Schweich) tangiert Aufgabenträger der 33 und der 331 ist der VRT. Aufgabenträger der Linie 206 ist der Landkreis Trier-Saarburg.

Die Auftragsvergabe soll durch den VRT erfolgen. Hinsichtlich der Linie 206 soll er dies als Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg tun. Dies erfordert die vorliegende Erteilung einer Vollmacht im Rahmen einer Eilentscheidung.

Um die Verkehre –die auch zu einem erheblichen Anteil Schülerverkehre beinhalten– sicherstellen zu können und damit Nachteile vom Landkreis abzuwenden ist die Eilentscheidung durch den Landrat gemäß § 42 LKO geboten.

Mit freundlichen Grüßen



Günther Schartz
(Landrat)